

Aus der FR
Ausgabe HA Froendenberg
Dienstag, 23. Juni 2015
Seite 18



Benefizschwimmen trotz ungemütlicher Kulisse

Das Wetter am Sonntag war nicht einladend und trotzdem folgten 126 Personen dem Aufruf von Theo Beiske und den Stadtwerken zum Benefizschwimmen. Der Fröndenberger unterstützt schon lange die Isabell-Zachert-Stiftung und das Wald-

piratencamp. Dort können sich krebskranke Kinder nach der Therapie erholen. Der Badetag im Lohnbad war eigentlich gar keiner – und ohne die Aktion wäre das Becken wohl leer geblieben. So aber herrschte zwei Stunden lang Betrieb, denn

die Stadtwerke haben pro Schwimmer und 100 Meter Strecke zwei Euro für die Aktion gespendet. Und das hat motiviert. Nach 14 Uhr traute sich aber kaum noch jemand ins Wasser, zumal es von oben dann noch recht feucht wurde. Foto: Grzelak